

## Regulierung von Geoengineering

### Projekt

### Dauer

Aug - Nov 2011

Das Ecologic Institut identifiziert für den Deutschen Bundestag die auf Geoengineering-Konzepte anwendbaren Regelungen, analysiert Regelungslicken und erarbeitet Regelungskriterien für politische Entscheidungsträger. Der Schwerpunkt liegt auf dem völkerrechtlichen Regelungsrahmen. Davon ausgehend untersucht die Studie die Gestaltung geeigneter Governance-Modelle und die für deren Durchsetzung notwendigen Akteure.

Das Team des Ecologic Instituts untersucht diese Fragen rechts- und politikwissenschaftlich und baut dabei auf den Ergebnissen vorheriger Projekte auf. Diese Studie wird in Kooperation mit dem Öko-Institut erstellt und bezieht auch die europäische und deutsche Ebene mit ein. Das Gutachten ist Teil eines Projekts des BMBWF für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag zum Thema Geoengineering.

Geoengineering-Konzepte werden diskutiert aus Sorge um unzureichende Anstrengungen gegen den Klimawandel. Sie sollen die Klimaerwärmung oder ihre Auswirkungen unabhängig von der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen verringern. Bei Geoengineering handelt es sich um einen Sammelbegriff, der relativ neue und sehr unterschiedliche Konzepte umfasst, die sich grob in zwei Kategorien einteilen lassen: Zum einen geht es um Ansätze, die auf die Erde treffende Sonneneinstrahlung zu reflektieren und die Erde dadurch unabhängig vom CO<sub>2</sub>-Gehalt der Atmosphäre abzukühlen. Zum anderen geht es um Techniken und Methoden, die der Atmosphäre CO<sub>2</sub> wieder zu entziehen. Obwohl für die meisten dieser Vorschläge und Konzepte noch unklar ist, ob sie durchführbar sind und wirksam wären, werfen sie bereits jetzt wichtige und bisher ungelöste wissenschaftliche, rechtliche, politische und ethische Fragen auf.

Die Studie identifiziert den bestehenden Regelungsrahmen vor allem im Völkerrecht, aber auch im Europarecht und deutschen Recht. Sie untersucht, welche rechtlichen Regelungen bereits auf verschiedene Geoengineering-Technologien im Einzelnen anwendbar sind und identifiziert Regelungslicken. Auf dieser Grundlage erarbeitet die Studie für den Bundestag Kriterien für Regelungsoptionen und untersucht geeignete Governance-Modelle, die Akteure zu deren Umsetzung.

### Finanzierung

[Deutscher Bundestag](#), Deutschland

### Partner

[Ecologic Institut](#), Deutschland  
[Äko-Institut](#), Deutschland

## Team

[Dr. Ralph Bodle, LL.M.](#)  
Gesa Homann LL.M.  
[Anneke Klasing](#)  
Simone Schiele  
Dr. Ralph Piotrowski

## Dauer

Aug - Nov 2011

## Projekt-ID

[2236](#)

## Schlüsselwörter

[Klima](#)  
[EU](#)  
[Außenpolitik](#)  
[Governance](#)

Umweltvölkerrecht, internationales Umweltrecht, Governance, Geoengineering, solar radiation management, SRM, carbon dioxide removal, CDR, Klima, Biodiversität, Rechtsrahmen  
Welt, global

---

**Source URL:** <https://www.ecologic.eu/4620>